



-Schwimmen-

Herrenberger Schwimmer dominieren bei den Regionalmeisterschaften

Knapp 250 Schwimmer aus neun Vereinen des Kreises Böblingen gingen am letzten Wochenende bei den Regionalmeisterschaften in Dagersheim an den Start. Der VfL Herrenberg stellte mit 35 Teilnehmern nach Böblingen und Leonberg die drittgrößte Mannschaft. Am Ende der zweitägigen Veranstaltung konnten die VfL-Schwimmer genau 80 Titel mit nach Hause nehmen und waren vor Böblingen und Sindelfingen die erfolgreichste Mannschaft. Neben den Goldmedaillen gewannen die Herrenberger Schwimmer bei 285 Starts noch 65 Silber- und 56 Bronzemedaillen, sie erzielten drei Vereinsrekorde und schafften 168 persönliche Bestzeiten. Janka Riedel kehrte ungeschlagen aus Dagersheim zurück. Sie demonstrierte ihre Vielseitigkeit, ging in allen Stilarten insgesamt zehnmal an den Start und gewann alle ihre Rennen. Über 50m Freistil in 0:29,09 min und 200m Lagen in 2:38,47 min krönte sie ihr erfolgreiches Wochenende mit jeweils neuen Vereinsrekorden. Kaum nach stand ihr Daniel Yang. Bei seinen 11 Starts gewann er neun Titel und wurde zweimal Vizemeister. Seine besten Ergebnisse erzielte er mit 0:33,39min über 50m Brust und 0:28,86min über 50m Schmetterling.



Die erfolgreichste Mannschaft im Kreis Böblingen Foto:hvl

Ein großes Ausrufezeichen setzte das Nachwuchstalent Wyatt Marcum aus der D-Jugend. Er holte sich siebenmal Gold und dreimal Silber und beeindruckte vor allem mit seiner Zeit von 0:32,25 min über 50m Freistil.

Als Goldhamster zeichneten sich ebenso Melanie Neumüller, Dario Deho' und Niklas Hunold aus. Melanie siegte in der A-Jugend sechsmal und belegte dreimal Platz zwei, Dario gewann in der B-Jugend fünf Titel, vier Silber- und eine Bronzemedaille und Niklas Hunold, ebenso in der B-Jugend, gewann fünf Goldmedaillen und dreimal Silber. Bei ihren ersten Starts bei Meisterschaften schafften mit Noah Althoff und Emmett Marcum die jüngsten Herrenberger sofort den Sprung aufs oberste Podest. Noah gewann über 25m Kraulbeine, Emmett siegte über 25m Schmetterling, 50m und 100m Freistil. Über 25m Schmetterling verbesserte er sogar die 13 Jahre alte Herrenberger Bestmarke von Martin Fischer um über 2 Sekunden. Regionalmeistertitel er schwammen sich Luca Deho' (100m Lagen), Yara Dostal (50m Rücken) und Lea Gauss (50m und 100m Brust, 100m Lagen und 200m Freistil), Sidney Gottlieb (100m und 400m Freistil sowie 100m Rücken), Kilian Hann (50m, 100m und 200m Rücken) und Zita Hornung (100m und 200m Lagen, 50m und 200m Rücken), Lena Hunold (100m Lagen und 25m Kraulbeine), Nico Lalka (50m Freistil, 100m Lagen und 25m Brustbeine) und Bastian Rodewald (25m Brustbeine), Josef Schiffer (50m Brust und 100m Lagen), Niklas Steinfeld (50m Rücken und 200m Schmetterling) und Lena Ulmer (200m Brust und 200m Schmetterling) sowie Lilli Wurmbäck (50m Brust, 50m Schmetterling und 25m Brustbeine) und Paul Wurmbäck (50m Rücken, 100m und 200m Schmetterling).

Über den Gewinn von Silber und Bronzemedailles mit neuen Bestzeiten freuten sich Tia Dernjac, Nico Dostal und Leonie Kazmaier, Jakob Kienzle, Jannika Kleiner und Emily Lalka, Lukas Schmitt und Vivien Schuon, Julie und Pia Jannika Strenkert und Lisa Ulmer. Auch Hanna Gatzke und Katharina Säuberlich schwammen fast ausschließlich Bestzeiten und verpassten in den stark besetzten Jahrgängen 2005 und 2006 mit den 4. Rängen ganz knapp den Sprung aufs Podest. –hvl-